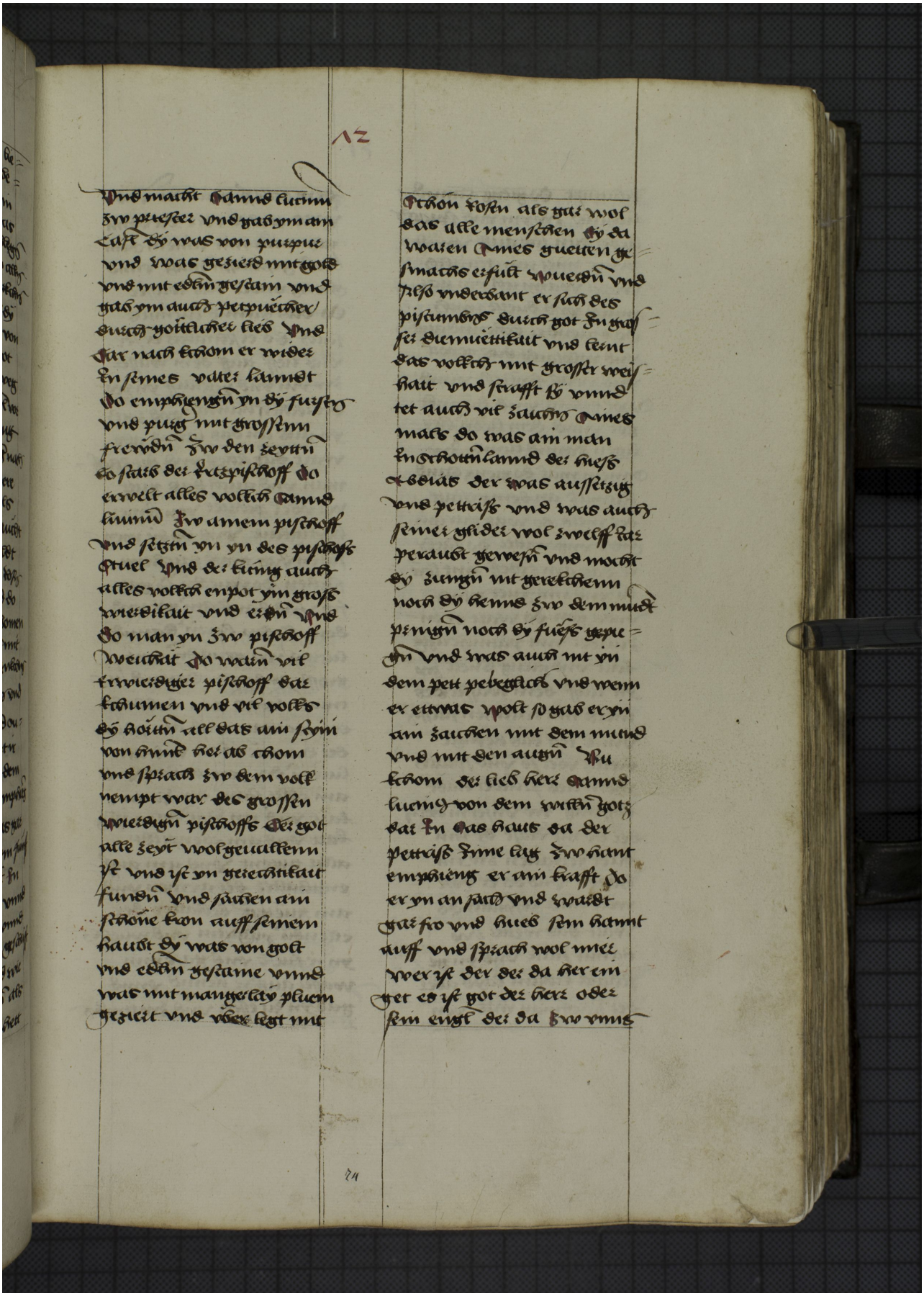
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Und machst Camus kuemm
zw pretzer vnd gab ym am
last dy was von purpur
vnd was gezierd mit gold
vnd mit edlin gesteyn vnd
gab ym auch petpuechner/
durch gottlichen lieb vnd
gar nach krom er wider
in seines vater kammer
do empfienghn ym dy furst
vnd pugg mit grossem
freuden zw den zeyten
do sprach der kunig pischoff do
erwelt alles volkch Camus
kuimd zw amem pischoff
vnd setzten ym yn des pischoffs
stuel vnd der kuemg auch
alles volkch enpot ym gross
warcdikait vnd eren vnd
do man yn zw pischoff
weicht do weint vil
erwirdiger pischoff dar
kraumen vnd vil volkes
dy hoetten all das ain sprim
von gmud ber ab chrom
vnd sprach zw dem volk
nempt war des grossen
wirdigen pischoffs der got
alle zeyt wol gewillenn
ist vnd ist ym gerechtikait
funden vnd sachen ain
schone kron auff seinem
haubt dy was von gold
vnd edlin gestaine vnnd
was mit mangelaey pluem
gezieit vnd wer legt mit

Chron kosten als gut wol
das alle menschen dy da
waren Cames gueten ge
smacks erfult wuerdn vnd
fleis vnderchant er sach des
pischoffs durch got in gross
er diemuettikait vnd kent
das volkch mit grosser wei
hait vnd scrafft dy vnnd
tet auch vil zaichen Cames
mach do was ain man
in erbotn kamd der hiess
Ebriat der was aussetzig
vnd pettraff vnd was auch
seiner glider wol zwelff kar
peraubt gewesen vnd mocht
dy zungen mit gerechtem
noch dy kemms zw dem mund
pringen noch dy fuess gepre
chen vnd was auch mit yn
dem pett gebegtlich vnd wenn
er etwas wolt so gab er yn
ain zaichen mit dem mund
vnd mit den augen Su
krom der lieb herr Camus
kuemg von dem wirten got
sat in das haus da der
pettraff inne lag zw hant
empfieng er ain krafft do
er yn an sach vnd wurdt
gar fro vnd hueb sein hant
auff vnd sprach wol mer
wer ist der der da her ein
ger es ist got der herr oder
sein engel der da zw vnns